

ÜBERSICHT

„Professionelle Dokumentation in der Betreuung?“

26. November 2024 im Bildungszentrum in Dorsten

Dozentin:

Sabine Hartmann

Gesundheits- und Krankenpflegerin

Palliativ Care

Dozentin für die Pflege von Menschen mit Demenz

Entspannungstherapeutin

Hypnotiseurin

Burnout Coach

„Prävention sexualisierter Gewalt in der Betreuung“

27. November 2024 im Bildungszentrum in Dorsten

Dozentin:

Christine Laubinger

Diplom-Sozialarbeiterin / Sexualpädagogin

Qualifizierung zur Prävention „Schulungen sexualisierter Gewalt in der Pflege“

Regelmäßige Fortbildungen zur sexualisierten Gewalt / Zielgruppe beruflich arbeitende Menschen in katholischen Altenwohnhäusern

jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr

im Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit

Bismarckstraße 104

46284 Dorsten

Preis: 350,00 Euro

inklusive Verpflegung

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

DANN FREUEN WIR UNS ÜBER IHRE ANMELDUNG.

Caritas Bildungszentrum
für Pflege und Gesundheit
Dorsten

Sekretariat: Brigitte Hein

Schulleitung: Florian Heintze

Veranstaltungsort: Caritas Bildungszentrum
für Pflege und Gesundheit
Dorsten
Bismarckstraße 104
46284 Dorsten

Fon: + 49(0) 23 62 / 202620

Mail: pflegeschule-dorsten@caritas-
bildungswerk.de



caritas
**BILDUNGS
ZENTRUM**
Dorsten

caritas
**BILDUNGS
ZENTRUM**
Dorsten

Aufbauqualifizierung für Betreuungsassistenten und alle Interessierten

26. und 27. November 2024
Caritas Bildungszentrum für
Pflege und Gesundheit Dorsten

„Professionelle Dokumentation in der Betreuung“

Die Dokumentation aller Betreuungsleistungen ist ein wichtiger Bestandteil der Planung und Bereitstellung von Betreuungsleistungen. Alle Informationen über die pflegebedürftige Person müssen schriftlich auf jeweiligen Dokumenten und Formularen festgehalten werden. Das Betreuungspersonal muss alle Betreuungsleistungen rechtzeitig registrieren. Die Dokumentation dient auch zur Kontrolle der Aktivitäten und des rechtlichen Schutzes der Betreuungsassistenten. Im Zuge der entbürokratisierten Dokumentation werden veränderte Anforderungen an die Dokumentation aber auch an die dokumentierenden Betreuungsassistenten gestellt.

In diesem Seminar werden die Grundlagen der professionellen Dokumentation erläutert, besprochen und geübt. Nicht nur die Frage nach dem „Was“, sondern vor allem die Frage nach dem „Wie“ steht hierbei im Vordergrund.

Inhalte:

- Anforderungen an die Dokumentation
- Merkmale professionellen Berichtens
- Formulierungshilfen
- Praktische Übungen



„Prävention sexualisierter Gewalt in der Betreuung“

Es gibt nicht die eine Sexualität im Leben eines Menschen. Durch das Älter werden sprechen wir von „Sexualitäten“. Was bedeutet das eigentlich und bezieht sich das auf alle Geschlechter? Leben alte Menschen überhaupt Sexualität und wo sind ihre Grenzen? In ihrem Berufsalltag kommt es zu Grenzverletzungen, die unbewusst aber auch bewusst sein können. Wie nehmen wir diese wahr? Grenzverletzungen betreffen nicht nur Bewohner*innen, auch Angehörige, Beschäftigte und Menschen die ehrenamtlich arbeiten, können betroffen sein.

In diesem Seminar gibt es gleich zwei Tabuthemen „Sexualität und Gewalt“. Sie lernen die vielfältigen Aspekte zur Sexualität und Gewalt kennen. Des Weiteren setzen Sie sich mit belastenden Situationen und mit der Prävention wie zum Beispiel Schutzkonzepte für Einrichtungen auseinander.

Inhalte:

- Persönliche Haltung zu Sexualität im Alter / meine Werte
- Sexualität und deren soziokulturelle Entwicklung im Älter werden
- Spagat zwischen Nähe und Distanz in der Betreuung
- Formen von Gewalt und Grenzverletzungen
- Umgang mit belastenden Situationen
- Unterstützung durch Schutzkonzepte

